

Justiz- & Polizeidepartement. Kantonstag v. 8^{ten} Jh.

Mit 2^{ter} Referenz vom 19^{ten} Juni gibt der Minister davon
 Kenntniß, daß ein Refuzier-^{Julij} Kolonist in Chabag (Nidm/Blond),
 welcher seine Zeit wegen Verweigerung der Einweisung ins Militär-
 dienste ins Nidm/Blond angeschlossen worden sind (vgl. Nr. vom 15^{ten}
 Februar 1875 N^o 857.) mittels einer Unternehmung des wirklichen
 Hauptmanns Manassé in Bessarabien ergaßt und bereits dort
 auf demselben angekommen. Da nun jener Offizier Rumänisches
 Gefolge der Berliner - Sendung vom Juni 1878 vom Nidm/Blond ge-
 fallen ist, so ist es sehr zu bedauern, wenn oben erwähnte Um-
 weisung bewirkt. Wichtig ist aber dem Generalgouverneur
 von Bessarabien, Todleben, dies unter dem 15^{ten} Mai auf aus-
 sündig, und Anwesenheit des Konsulats in Odessa abzu dem Auf-
 seher auf 3 Monate gewährt. Der Depost beynahet gleiches
 Absicht der Nota ein, und welche an Entschlossenheit haben

5898
 Refuzier-^{Julij} Kolonist in
 Russisch-Rumänien



64^{te} Sitzung vom 15. Juli 1879.

sich bei der kaiserl. Regierung für Bekämpfung impana Landstriche von ihrem jüdischen Ackerfeldbesitzer zu erlangen. Zu diesem Zweck wird die kaiserl. Regierung durch den russischen Kaiser bei der kaiserl. Regierung in Brest um Unterstützung zu bitten.

Einzelne Anträge sind beschlossen:

Das Generalconsulat in St. Petersburg wird unter Ausrückung seiner bisherigen Commission eingeladen, bei der kaiserl. Regierung auf nach im Namen des Bundesrats sich für Aufhebung des kaiserl. Ackerfeldbesitzes der kaiserl. Kolonisten in Bessarabien zu verwenden. Dabei möge er mit Rücksicht sich auf den kaiserl. russischen Ministerialbeschluss vom 26/14 December 1872 (A. S. XI 376) zeigen, der die kaiserl. Ackerfeldbesitzer allein zum Besitze ihrer Ackerfelder und der kaiserl. kaiserl. Regierung vorbehalten sind kaiserl. russische Landstriche verlegt werden.

Am dem Generalconsulat in St. Petersburg.